



Gemeindeverwaltung Hattenhofen

## **Kindergarten Hattenhofen Kinder im Zentrum**

Sehr geehrte Eltern,

wie Sie wissen, ist in der Gemeinde Hattenhofen eine Kinderkrippe mit 10 Plätzen eingerichtet. Aus diesem Flyer können Sie dazu nähere Informationen entnehmen.

Mit der Einrichtung der neuen Krippengruppe bietet die Gemeinde Hattenhofen für Kinder von 1 Jahr – 10 Jahren ein durchgängiges Betreuungskonzept von 7:30 – 14:00 Uhr im “Zentrum für Kinder“ an.

Mit unserem Flyer möchten wir Sie insbesondere über die Aufnahme, die Eingewöhnungszeit und über das pädagogisches Konzept der Kinderkrippe informieren.

Der Übergang aus der Familie in die noch “unbekannte“ Krippengruppe ist für jedes Kind eine große Herausforderung. Es bedeutet, sich an eine neue Umgebung zu gewöhnen und Beziehungen zu fremden Personen aufzubauen. Die Kinder erleben einen veränderten Tagesablauf und sind einige Stunden gemeinsam mit anderen noch nicht vertrauten Kindern zusammen.

Die Bereitschaft der Eltern sich am Übergang ihrer Kinder zu beteiligen, ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass die Belastungen des Übergangs für die Kinder gering gehalten werden und sich eine enge Beziehung zwischen Kinderkrippe und Eltern begründet.

Wir verstehen es als Einladung an die Eltern, von Beginn an eine aktive Rolle bei der Betreuung ihrer Kinder zu übernehmen. Der intensive Austausch zwischen pädagogischen Fachkräften und Eltern ist die Grundlage für eine harmonische Zusammenarbeit, geprägt von gegenseitigem Vertrauen, Wertschätzung und Verständnis.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder und heißen Sie herzlich Willkommen im “Zentrum für Kinder“

---

Bürgermeister

---

Leiterin

## **Aufnahmekriterien**

### **Betreuungsangebot**

Um den Kleinstkindern eine verlässliche, vertraute und sichere Bindung zu den Bezugspersonen sowie zu den anderen Kindern zu ermöglichen und zu gewährleisten, ist eine regelmäßige wöchentliche (5- Tage-Modell) Betreuung Montag bis Freitag von 7:30 Uhr – 14:00 Uhr verbindlich.

### **Verpflegung - gesunde Ernährung**

Eine einheitliche vollwertige Kost ist für alle Kinder Voraussetzung. Die Nahrung der Kinder ist ausgewogen und gesund. (Säuglings- und Mischkost gemäß den Empfehlungen für Kinderernährung). Die Verpflegung aller Krippenkinder wird über die Großküche des DRK Haus Kalixtenberg geregelt. Die Mahlzeiten werden kindgerecht gestaltet und gemeinsam eingenommen.

### **Tagesablauf**

Der Tagesablauf ist für die Kinder überschaubar gestaltet und enthält deshalb wiederkehrende Rituale zur Orientierung. Damit die Kinder den Tagesverlauf als beständige und vertraute Regelmäßigkeit erleben können, bitten wir Sie, die Kinder bis spätestens 8:15 Uhr zu bringen und vor 13:45 Uhr nicht abzuholen.

- Begrüßung und Ankommen der Kinder
- Freies Spiel
- Morgenkreis mit Bewegungs- und Singspielen
- Zwischenmahlzeit
- Freies Spiel im Raum und Garten
- Mittagessen
- Schlafen
- Abholzeit der Kinder

### **Eingewöhnungszeit**

Ziel der Eingewöhnungszeit ist die Entwicklung einer tragfähigen Bindung und Beziehung zwischen den pädagogischen Fachkräften, dem Kind und deren Eltern. Kinder unter drei Jahren sind in jedem Fall überfordert, wenn sie diese Umstellung ohne Unterstützung durch ihre Eltern bewältigen müssen.

Weiter soll die Eingewöhnungszeit dazu dienen, die Kinder mit der neuen Umgebung der Kinderkrippe, dem Tagesablauf und den sich ständig wiederholenden Ritualen vertraut zu machen.

Die Kinder müssen lernen, sich an die neuen Situationen anzupassen, verbunden mit der täglichen Trennung von den Eltern. Auch Eltern müssen sich mit dieser neuen Situation auseinandersetzen.

Die Dauer der Eingewöhnungszeit (Grundphase, Stabilisierungsphase, Schlussphase) hängt vom individuellen Verhalten und der Reaktion eines jeden Kindes ab. Grundsätzlich sind aber 14 Tage Eingewöhnungszeit einzuplanen, im Einzelfall auch 3 Wochen.

Die Eingewöhnungsphase ist abgeschlossen, wenn die Kinder die Erzieherin als "sichere Basis" akzeptieren, die neue Umgebung erkunden und Angebote nutzen.

### **Erziehungspartnerschaft**

Eltern sowie weitere Familienangehörige sind in der Einrichtung willkommen. Es besteht ausreichend Raum und Zeit für die Übergangssituationen. Die pädagogischen Fachkräfte berichten anhand ausgewerteter Beobachtungen regelmäßig über die verschiedenen Bereiche der Entwicklung des Kindes. Für die Eltern gibt es ausgewiesene Sprechzeiten.

## Pädagogische Grundlagen

### **Bewegungsentwicklung**

Jedes Neugeborene hat einen individuellen Bewegungsdrang der für die gesunde Entwicklung unerlässlich ist. Bewegung gehört für kleine Kinder zum Lernen und Begreifen unmittelbar dazu. Dies führt zu einer großen Sicherheit und Qualität der Bewegungen, denn das Kind lernt sich selber einzuschätzen. Es erkundet neugierig und offen die Umwelt.

### **Bewegung im Freien**

Für die gesunde Entwicklung der Kinder ist es notwendig, täglich an die frische Luft zu gehen. Die körperliche Betätigung im Freien ist ein wichtiger konzeptioneller Schwerpunkt. Sinneserfahrung sowie das Schulen der Bewegungsmotorik findet vor allem im Garten - in der Natur statt.

### **Freies Spiel**

Kleinkinder brauchen viel Zeit zum Beobachten, Ausprobieren und Wiederholen, um eigene Ideen zu entwickeln. Sie brauchen Ruhe und Rückzugsmöglichkeiten, um Erfahrungen zu verarbeiten und Gelerntes zu festigen.

### **Rituale, Singezeichen**

Bildung und Erziehung finden überwiegend in Alltagssituationen z.B. im Spiel, beim Essen, Wickeln, Anziehen, aber auch im gemeinsamen Singen, im Gespräch statt.

Kinder lernen durch die Begleitung von Bezugspersonen Alltagsherausforderungen sowie kulturelle Anforderungen (wie zum Beispiel Essen lernen) selbständig zu meistern. Der Einsatz von immer wiederkehrenden Ritualen und Singezeichen unterstützt die ersten Schritte zum eigenständigen Tun.

### **Beziehungsvolle Pflege**

Die beziehungsvolle Pflege ermöglicht einen direkten, wertschätzenden Kontakt zwischen Bezugsperson und Kindern.

### **Pädagogische Haltung des Personals**

Kleinstkinder brauchen sehr viel Zuwendung und Körperkontakt als Sicherheit im Tagesgeschehen der Krippe. Bei Unwohlsein, Streit und Freude ist eine relativ schnelle Befriedigung der Bedürfnisse durch die Bezugsperson gefordert.

Aufmerksamkeit, Feinfühligkeit und Wertschätzung den Kindern gegenüber sind Kennzeichen der Bildung, Erziehung und Betreuung.

